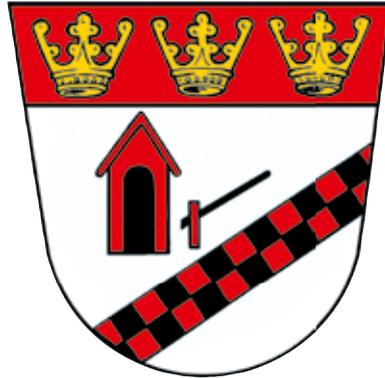


Allgemeiner Bürgerverein  
Köln-Zollstock e.V.



# ALLGEMEINER BÜRGERVEREIN KÖLN-ZOLLSTOCK

**111 Jahre**  
**1908 - 2019**

**Wir danken allen**

**Wir danken allen Mitgliedern und Freunden  
des Zollstocker Bürgervereins,  
die mit uns ein tolles Jubiläumsjahr  
gefeiert haben, und freuen uns auf die  
nächsten gemeinsamen Jahre mit Ihnen.**

**Mitglieder-Rundschreiben**

**Januar – Juni 2020**



## An der Grenze zu der magischen Zahl 2020 für eine reale Zukunft.

Mal ganz ehrlich. Hätten sich alle 19xx Geborenen diese Zahl **2020** nur vorstellen können, ja auch noch diese einmal als Jahreszahl in ihrem Leben zu erleben?

**Zeit** – sie ist [althochdeutsch *zīt*, eigentlich »Abgeteiltes«], das im menschlichen Bewusstsein unterschiedlich erlebte Vergehen von Gegenwart; die nicht umkehrbare, nicht wiederholbare Abfolge des Geschehens, die als Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft am Entstehen und Vergehen der Dinge erlebt wird. Wir erfahren die Welt als gerichteten Prozess, der eine begriffliche Aufspaltung in Raum und Zeit zulässt. (c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2009

**Zeit – Raum und Zeit** ist doch in der Stadt, in der wir leben, mit 2000 Jahren Geschichte eine spannende Sache, die unser Leben in Atem hält – oder auch nur ganz gewöhnlich ablaufen lässt, weil wir das nicht bewusst wahrnehmen. Das Vergehen von Gegenwart ist für uns als Bürgerverein das gegenseitige Begleiten im Leben. Wir werden uns bemühen, das Leben so angenehm wie möglich zu machen.

**Zeit zum Freuen**, dreißig Jahre Öffnung der Mauer. Der Festakt am 3. Oktober – eine wunderschöne junge Frau mit afrikanischem Migrationshintergrund begrüßt TV-deutschlandweit und im Saal in perfektem Platt in Kiel die Zuschauer. – Die in Heidelberg geborene Weitspringerin Malaika Mihambo mit Migrationshintergrund wird Weltmeisterin und wirbt so für Deutschland, viele deutsche Athlet\*innen sind mit internationalen Wurzeln am Start. Wir, ganz besonders in **Colonia Claudia Ara Agrippinensium** (kurz **Colonia Agrippina**, auch **CCAA**), freuen uns über alle, die hier wohnen und leben wollen. „Köln soll deutsch bleiben“, was für ein Unsinn, wir müssten ja zuerst einmal deutsch werden, waren wir doch eine römische, also ausländische Stadt! Stellen sie sich vor, Agrippina, die in Köln geborene Mutter des Kaisers NERO, hätte gesagt, „Wir wollen keine Fremden hier!“ Dann wären die Ubar und sonstigen Germanen draußen geblieben. Wir in Zollstock sind weltoffen und helfen allen. Und da machen viele mit, **Kölsch Hätz** und „**Zusammen in Zollstock**“ **ZuZo** und wir, der **Zollstocker Bürgerverein**.

**Gute Zeit** für die in das fertiggestellte Wohngebiet einziehenden Geflüchteten und nun Neubürger von Zollstock. Wir entbieten ein herzliches Willkommen für die aus anderen Wohngebieten in Köln kommenden Menschen, es sind Familien und Gruppen. Wichtig ist, dass alle Menschen, gleich welcher Herkunft und Religion, hier frei und ungestört mit uns leben können, dass ihnen Hilfe, Neues und Vertrautes an die Hand gegeben wird.

**Neue Zeit** für die Evangelische Kirchengemeinde Melanchthon, sie beginnt neu in doppelter Hinsicht. Ihr neuer Pfarrer Oliver Mahn wurde am 13. Oktober eingeführt und stellt sich hier vor und wird nun seine Zeit mit uns beginnen. Und für den am 3. November zum Dienst an Wort und Sakrament ordinierten, im katholischen Sinne geweihten, Prädikanten Achim Wenzel beginnt sein ehrenamtliches Wirken über die bisherigen Aufgaben als *Küster im Beschäftigungsverhältnis* in dieser Kirchengemeinde

### Anschrift der Geschäftsstelle

Kalscheurer Weg 25, 50969 Köln  
0157- 500 907 84

Öffnungszeiten: Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr,  
in den Schulferien geschlossen

E-Mail: geschaeftsstelle@  
zollstocker-buergerverein.de

Internet: www.zollstocker-buergerverein.de

### Geschäftsführender Vorstand

Ulrich Bauer 3 76 21 31  
Tobias Arens 0151 120 15 341  
Manfred Kaiser 16 89 78 95  
Bodo Schmitt 0157- 500 907 84  
Bodo Schmitt 0157- 76 66 56 78

### Bankverbindungen

**Sparkasse KölnBonn:**  
IBAN: DE86 3705 0198 0005 1022 31  
BIC: COLSDE33XXX  
**Volksbank Köln Bonn eG:**  
IBAN: DE64 3806 0186 7200 4720 17  
BIC: GENODED1BRS



hinaus. Wir wünschen beiden Gottes Schutz und Geleit für diese Aufgaben und bieten gute Zusammenarbeit an.

**Zeit zum Leben**, in der Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und Interessenverbänden. Verbesserungen im täglichen Leben, mit Augenmaß und guten und neuen Ideen.

**Zeit mit Zukunft**, für den bisher bewährten und in der Mitgliederversammlung (MV) nun neu und wiedergewählten Vorstand. Mit dem Vertrauen der in der MV anwesenden Mitglieder ausgestattet, wollen wir den Verein weiter nach vorne bringen, anziehend für junge Menschen und Familien sein, Gruppen bilden für Gemeinschaftsarbeit und Verbindungen zum interreligiösen Dialog pflegen.

**Zeit für friedvolles Erleben** der nun vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit. Und ein friedvolles und spannendes und erfolgreiches Jahr 2020. Den Menschen jüdischen Glaubens ein strahlendes Chanukka Lichterfest. Und uns allen Zeit für ein gutes und störungsfreies Zusammenleben im neuen Jahr in unserem schönen Veedel, in dieser tollen Stadt zum Wohle aller. Dies wünsche ich uns allen.



In diesem Sinne grüßt Sie herzlich  
Ihr Ulrich Bauer,  
1. Vorsitzender.

## Die Mitgliederversammlung spricht dem Vorstand am 21.11.2019 großes Vertrauen aus

Positive Abstimmung mit den Füßen – so könnte man den großen Besuch der Mitgliederversammlung bewerten, denn weit mehr als die notwendige Mindestzahl war gekommen. Eine gelöste Atmosphäre bei einer gespannten Erwartung, so haben wir die Stimmung empfunden. Zur Begrüßung haben wir das Überraschungspräsent, einen mit unserem Emblem bedruckten Zollstock erläutert, mit dem wir die Richtung und die Abstände bestimmen können, aber darauf achten, dass der Weg nicht nach rechts führt. Dies gilt natürlich bei uns als Verein für gesellschaftliche Vorgänge, dies wurde mit großem Beifall bestätigt. Die Berichte über die Geschäftsjahre 2017 und 2018 trugen unser Geschäftsführer Manfred Kaiser und unser Schatzmeister Bodo Schmitt, die Kassenprüfung trug Reinhard Gumz mit allgemeiner Zustimmung vor, die Aussprache war erschöpfend

informativ. Jürgen Gerlach erläuterte kurz, dass er aus persönlichen Gründen aus dem Geschäftsführenden Vorstand ausscheiden und im Erweiterten Vorstand weiter mitarbeiten will, um als Spielplatzpate für den Spielplatz Rosenzweigweg und als unser Bindemitglied zu den Schulen und Kitas tätig zu sein.

Als Sitzungsleiter wählte die Versammlung unser Mitglied Rafael Struwe, MdR, der auf Antrag die Entlastung des Vorstandes zum einstimmigen Beschluss führte. Im

Bild: Rafael Struwe





Anschluss wählte die Versammlung einstimmig mit jeweils einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden Ulrich Bauer wieder, zum 2. Vorsitzenden Tobias Arens neu, zum Geschäftsführer Manfred Kaiser und zum Schatzmeister Bodo Schmitt wieder. Dies gilt auch für die Wahl der 9 Mitglieder zum erweiterten Vorstand. Erneut gewählt wurden Ingrid Appel, Doris Burbach, Gisela Storch, Jürgen Gerlach, Wolfgang Kehler, Martin Kieper sowie Ute Heinemann, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Neu begrüßen wir im erweiterten Vorstand Gunther Hasselmann und Serena Vogt. Die Wahl der Kassenprüfer Reinhard Gumz und Joachim Voß

erfolgte mit dem gleichen Ergebnis. Dieses große Abstimmungsvertrauen beeindruckte uns sehr. Wir danken Jürgen Gellert für die Mitarbeit als Kassenprüfer, der aus beruflichen Gründen die Fortführung dieser Funktion einstellen musste. Wir bedanken uns hier auch für die vierjährige Mitarbeit von Martin Baier, der aus persönlichen und beruflichen Gründen seine Mitarbeit einstellen musste, aber insbesondere im Bereich der neuen Medien beratend eine Zuarbeit zugesagt hat. Nach dem Dank für die Wahl übernahm die Vorsitzende die Versammlungsleitung und leitete zum Tagesordnungspunkt Erhöhung der Jahresbeiträge über. Bodo Schmitt begründete die Notwendigkeit mit den hohen zusätzlichen laufenden Belastungen und die Erhöhung der Miete nach der Renovierung durch den Wasserschaden der Geschäftsstelle. Die Versammlung folgte der Begründung und stimmte einstimmig für die Erhöhung des Mindestbeitrages ab dem 01.01.2021, pro Jahr 15 € Einzelbeitrag und 25 € Familienbeitrag, dies entspricht 1,25 € und 2,08 € pro Monat.

Die Initiative „Zusammen in Zollstock“ ZuZo begleitet die Ansiedelung der Geflüchteten in der neu gebauten Unterkunft im Kalscheurer Weg. Wir arbeiten in der Initiative mit. Nun besteht Mitte Dezember die Möglichkeit, die Gebäude zu besichtigen, und ab Anfang/Mitte Januar 2020 werden Familien und Gruppen aus anderen Gebieten in Köln hier bei uns ankommen. Es kam zu einer Diskussion unter Wirtschaftlichkeitsaspekten. Wir arbeiten als Bürgerverein bei der Initiative mit und rufen alle Mitglieder auf, sich ebenfalls zu engagieren.

111 Jahre Allgemeiner Bürgerverein Köln-Zollstock. Das Jahr war geprägt von der großen Jubiläumsveranstaltung im März, besucht von Frau Oberbürgermeisterin Reker, mit der großen Resonanz unserer Mitglieder, also von Ihnen und des öffentlichen Lebens, im Mai von der Aufführung des Hänneschentheaters, im Juni vom Bürger- und Spielplatzfest mit einer großartigen Besucherzahl und dem viel beachteten Konzert der Bläck Fööss. Die Mitgliederversammlung stellt den Abschluss des Jubiläumsjahres dar. Der Ausblick auf das Jahr 2020 über dieses Rundschreiben hinaus auf die geplante interreligiöse Veranstaltung „wie schmeckt der Glaube“ mit muslimischer, jüdischer und christlicher Beteiligung schloss den Abend ab. Anschließend waren noch interessante Gespräche.

Ulrich Bauer

Bilder: Tobias Arens



## Der Dom bei Nacht – ein besonderes Erlebnis

Ein schöner Spätsommerabend. Die Mitglieder versammeln sich erwartungsfroh am Seiteneingang des Domes am Roncalliplatz- was wird das jetzt wohl geben? Gleich beim Eintreten in das leere Domschiff fällt die Stille auf, der Wechsel zwischen den Domschweizern,



den Wächtern des Domes mit den roten Mänteln, und den Kirchenführern führt zu einer vollständigen Ruhe. Plötzlich hört man das Schlagen einer **Kirchenuhr**, vielen war es noch gar nicht aufgefallen, dass sich in der rechten Seitenkapelle, gleich beim Eingang, eine relativ große „Kirchturmuh“ mit vollständigem Schlag befindet. Durch den Betrieb des

Tages im Dom, ca. 30.000 Besucher sind täglich im Dom unterwegs, entsteht eine große Geräuschkulisse. In einer langen Predigt hört man sie gut. Wir gehen auf der linken Seite bis zur Vierung den leeren Dom entlang. Das Absperrgitter wird geöffnet, ganz nahe. Das erste Ziel ist die **Schmuckmadonna**. Für viele ein ganz besonders emotionaler Moment, behängt mit kleinen Schmuckstücken. Der intensive Blick auf das Richterfenster ergänzt dies in der Abendsonne.



Erzbischof Konrad von Hochstaden liegt in seinem Sarkophag in der vergitterten Seitenkapelle im Seitenumgang und behütet den **Bauplan von 1248**, der sich dort hinter einem Vorhang befindet. Verschollen bis ins 19. Jh, wiedergefunden und als Grundlage des Aufbaus genommen, haarfeine Federstriche, ein Wunderwerk der Zeichenkunst, über 750 Jahre alt. Die Garantie dafür, dass der Kölner Dom die Kathedrale mit dem reinsten Baustil der Gotik ist, denn keine Epoche zwischen Grundsteinlegung und Fertigstellung bis 1898, hat hier bauliche Einflüsse genommen.



Ein großes Kunstwerk der Goldschmiedekunst ist der **Schrein der Heiligen Drei Könige**, dem wir nun sehr nahekommen können. Direkt anfassen könnten wir. Ganz fein getrieben in einer Generation Goldschmiedemeister ist die Fertigung ein Lebenswerk. Viele Deutungs- und Erklärungsdetails erfahren wir, bei genauerem Hinsehen werden die Figuren fast lebendig. Es ist beeindruckend und durch die Abendbeleuchtung sehr besonders schön.



Nun kommt ein Aufstieg in einer Wendeltreppe in der Nähe des Haupteingangs, die linke Schulter des Doms ist auf der römischen Stadtmauer der CCAA erbaut. Ein **Umgang in 25 Meter Höhe** erstreckt sich um den ganzen Dom. Dort wandern wir über das Westportal und schauen an den großen Trompeten der Orgel vorbei in das erleuchtete Schiff des Doms. Welch eine faszinierende Perspektive eröffnet sich hier. Durch die Kammer des südlichen



Turms mit Darstellungen des Doms in verschiedenen Bauepochen geht es auf dem Umgang weiter bis in das südliche Seitenschiff. Vor und hinter dem Richterfenster, das vom Künstler Gerhard Richter entworfene und erbaute Merkmal der Südfassade, sehen wir das bunte Farbenspiel der Quadrate im Innen- und Außenlicht. Der Blick auf den Roncalliplatz von oben am Abend ist für viele auch ein erstmaliges und eindruckliches Erlebnis. Nach dem Abstieg danken wir unserem sachkundigen Führer der Dombauhütte und gehen mit einem besonderen Gefühl nach Hause.

Nur bei solchen Sonderführungen sind diese Besonderheiten zu sehen. Sie haben Lust bekommen, dies auch einmal zu sehen? Wir bieten im nächsten Jahr wieder eine Führung an. Herzliche Einladung, sind Sie dabei?

Ulrich Bauer, Bilder 1-3 Internet, 4-5 Ulrich Bauer 5



## Termine des Bürgervereins Köln-Zollstock

### Januar

## Altes und Neues aus dem Bildarchiv

Seit der letzten Veranstaltung konnten wir interessantes Archivmaterial hinzugewinnen. So können wir neben der zu ZollstockKultur präsentierten Postkartensammlung weitere Exponate zeigen, die uns Herr Donner überlassen hat.

Diesmal werden von Tobias Arens begleitend auch Teile aus der „historischen“ Ausstellung zum 75-jährigen Jubiläum des Bürgervereins ausgestellt.

Kommen Sie, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen, Neues über Zollstock zu erfahren oder einfach den Geschichten zu lauschen.

**Treffpunkt:** Pfarrsaal St. Pius

**Termin:** 16. Januar 2020, 19.00 Uhr

**Teilnahmegebühr:** kostenfrei

### März

## Bürgerstammtisch

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge für unser Zollstock. Für alle Zollstocker Bürgerinnen und Bürger im Restaurant Saloniki, Höniger Weg 268

**Termin:** 5. März 2020 um 19.00 Uhr

**Teilnahmegebühr:** kostenfrei

## Besichtigung der Kartäuser Kirche, Kartäusergasse 7

Am Stadtrand, unmittelbar an der mittelalterlichen Stadtmauer gelegen, befindet sich die Kartause heute im Herzen Kölns. Die Stadt ist rund um die Anlage gewachsen. Im Häusermeer wirkt das Gelände mit seinem alten Baumbestand wie eine grüne Oase.

Die Kölner Kartause blickt auf eine fast 700-jährige Geschichte zurück.

Bei unserem Rundgang durch die Kirche und ihre Kartause werden wir Einblicke in deren wechselvolle Geschichte erleben.

Die Zeit mit dem Wirken der Kartäusermönche, der Fremdnutzung als Lazarett und als Lagerhaus in der Zeit der französischen Besatzung.

Seit 1922 ist die Kirche des im Zuge der Säkularisation aufgelösten Klosters eine evangelische Pfarrkirche.

**Treffpunkt:** 16:00 Uhr

**Termin:** 29. März 2020

**Teilnehmerzahl:** 40 Personen

**Kostenbeitrag:** 5,00 Euro

**Nichtmitglieder:** 10,00 Euro



### Mai

## Lotsentour durch die Marienburg

Eindrucksvolle Villen, breite Alleen und gepflegte Gärten. So zeigt sich Kölns nobelster Stadtteil. In einem entspannten 2½-Stunden-Rundgang sehen wir uns noble Villen an, erfahren viel über die Geschichte dieses Stadtteils und schmunzeln über so manches Detail zu den Bewohnern. Ein kurzweiliger Spaziergang, zu dem uns Uli Kievernagel als Lotse begleitet.

**Treffpunkt:** Haltestelle Heinrich-Lübke-Ufer an der Rheinufer Straße

**Termin:** 3. Mai 2020, 14.00 Uhr **Teilnehmerzahl:** 25 Personen

**Kostenbeitrag:** 12,00 Euro **Nichtmitglieder:** 17,00 Euro

## Das Emsland

### Kulturfahrt 2020 vom 8. – 10. Mai

Die Kulturfahrt im kommenden Jahr führt uns ins Emsland, unser Standort für die Tage dort ist das Hotel Zum Märchenwald in Lingen. Lingen? Richtig, dort befindet sich am Markt das Stammhaus der Familie von Franz Theodor Schmitz, genannt Theo Lingen. Wir lernen die reizende Stadt mit ihren schönen, historischen Gebäuden kennen und auch das attraktive Umland mit seiner grünen und ruhigen Landschaft, dem Moor, barocken Schlössern u. v. m.

**Kostenbeiträge:** Im DZ 310,00 Euro

**pro Person:** Aufpreis EZ 28,00 Euro, Aufpreis Nicht-Mitglieder 15,00 Euro

**Treffpunkt:** 7:00 Uhr, St. Pius-Kirche, Gottesweg

**Termin:** 8. Mai 2020 **Teilnehmerzahl:** 50 Personen

### Juni

## Traditionelles Spargelessen

Wir fahren wieder zum

„Spargel-satt-essen“ nach Straelen.



Bilder: Udo Mehler

Nach dem Essen ist Zeit sich ein wenig die Beine zu vertreten um wieder neuen Appetit zu holen, denn dann geht es weiter zum Bauernkaffee Jakobshof.

**Treffpunkt:** St. Pius, Gottesweg;

**Termin:** Donnerstag, 04. Juni 2020; 10:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** 50 Personen

**Kostenbeitrag:** 39,00 Euro inkl. Spargelessen, Kaffee und Kuchen

**Nichtmitglieder:** 45,00 Euro inkl. Spargelessen, Kaffee und Kuchen

## Bürgerstammtisch

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge für unser Zollstock. Für alle Zollstocker Bürgerinnen und Bürger in der Gaststätte Haus Schäffer am Südfriedhof

**Termin:** 18. Juni 2020 um 19.00 Uhr **Teilnahmegebühr:** kostenfrei

## Bläck Fööss in Zollstock

Bereits 2018 hatte der Geschäftsführer des Bürgervereins Zollstock -Manfred Kaiser- Kontakt mit dem Management der Bläck Fööss aufgenommen, um einen geeigneten Termin für das im Jubiläumsjahr 2019 geplante Konzert zu finden. Das gelang zum Glück.

Gemeinsam mit Herrn Becker vom Management der Bläck Fööss begannen die Vorbereitungen für dieses Konzert.

Am 12.10.2019 war es endlich soweit. Die Bläck Fööss – die Mutter aller kölschen Bands – waren zu Gast in Zollstock.

Um 19:00 Uhr betraten Sie die Bühne der Aula des Alfred-Müller-Armack Berufskolleg in der Brüggener Straße und wurden begeistert empfangen.



Bild: Tobias Arens

Leider konnte Erry Stoklosa krankheitsbedingt nicht dabei sein, aber dafür überraschte uns Bömmel Lückerath, der nach überstandener Krankheit für ein Lied und zwar das „Zollstocklied“ auf die Bühne kam. Dafür wurde er vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Insgesamt wurden den rund 450 Gästen – das Konzert war restlos ausverkauft – 24 der bekanntesten Bläck Fööss Lieder dargebracht und dementsprechend war die Stimmung im Saal phantastisch.

Die meisten – ob jung oder alt - hielt es nach der Pause nicht mehr auf ihren Stühlen.

Es wurde geschunkelt, getanzt und natürlich kräftig mitgesungen.

Als das Konzert gegen 21:45 zu Ende war gingen alle Gäste glücklich und zufrieden nach Hause .

Alle waren sich einig darüber, dass ihnen die Bläck Fööss und der Allgemeine Bürgerverein Zollstock einen tollen Abend beschert hatten.

An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer an diesem Abend .

Vielleicht besteht ja die Möglichkeit zum nächsten Jubiläum des Bürgervereins die Bläck Fööss wieder nach Zollstock zu holen.

*Schauen wir mal...*



Bild: Matthias Lenz



Bilder: Tobias Arens



**SALONIKI**  
Restaurant im Haus Ettelt

### Griechische Spezialitäten frisch zubereitet

- Mittagstisch
- Veranstaltungen bis 40 Personen

**Inh. Christos Spanos**

Höninger Weg 268 • 50969 Köln

Telefon 0221 / 99 30 91 36 • 0157 / 58 46 59 02



*Ein Stück Griechenland im Süden Kölns*

Anzeige

## Rundgang durch die Marienburg

Aufgrund der Tatsache, dass der Bürgerverein Zollstock das 111. Mitglied des befreundeten Bürgervereins Raderberg und -thal wurde, hatte dieser den Vorstand zu einem Rundgang durch die Marienburg eingeladen. Lotse dieser interessanten Tour war Uli Kievernagel, Vorsitzender unseres Nachbarvereins.

Der Treffpunkt „Achter Deck“ an der Rheinufer Straße ließ erkennen, dass wir an diesem Sonntag ein ziemlich großes Kilometerpensum aufbringen mussten um nach 2½ Stunden unser Ziel, das Martin-Luther-Haus zu erreichen. Aber die interessante Mischung aus Historie, Geschichten aus dem Leben und Detailliebe ließen diese Zeit so schnell vergehen, dass wir diesen Rundgang nur weiterempfehlen können.

Uli Kievernagel hat uns in einem spannenden, kurzweiligen Vortrag die interessante Geschichte des Viertels, die ihre Anfänge in einer geplanten Villenkolonie nach britischer Art im Kölner Süden fand, erzählt. Er zeigte uns Kleinode, die bei einem normalen Spaziergang vielleicht einfach unentdeckt geblieben wären, die aber spannende Erzählungen bargen.

Weil wir so begeistert waren, haben wir diesen Rundgang auch für das nächste Halbjahr ins Programm mit aufgenommen. Lassen Sie sich durch die Bilder ein wenig inspirieren und vielleicht finden Sie auch Spaß an dieser Tour.

U.H.



Bilder: Tobias Arens

## Geschäftsstelle in neuer Gestalt



Am 1. August 2018 kam die Schreckensnachricht des Wasserschadens. Es war eine aufwändige Totalsanierung der Räume notwendig, von der **Decke** bis tief in den **Boden** dieses altherwürdigen Hauses. Saniert wurde mit großem Sachverstand, aber es dauerte eben. Wir hatten ja in St. PIUS ein gutes Unterkommen und wurden freundlich betreut. So war es auch in der Vorbereitung der des Festakts und Feiern des Jubilä-ums kein Hindernis, dass die Geschäftsstelle nicht einsatzbereit war.

Dann kam die Freigabe und wir haben uns mit dem Ausschauen und Überlegen der weiteren Nutzung Zeit gelassen. Die Räume waren schön geworden. Das Raumkonzept wurde geändert, die technischen Räume nach hinten verlegt. Die Möbel sind aufgebaut, die Feinarbeit findet über die Generation hinweg statt. So wächst die Geschäftsstelle langsam zu einer behaglichen Funktionalität heran, in der sich die Besprechungen und Planungen zum Wohl des Vereinslebens sinnvoll gestalten lassen. Wir fühlen uns nun wohl in dieser schönen Atmosphäre.

Am 3. September, aber ein Jahr später, konnten wir Ihnen die Räume wieder zugänglich machen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie uns so zahlreich besucht haben und neugierig waren auf die Räume. Für jede Besucherin, jeden Besucher gab es eine kleine süße Überraschung. Die informelle Eröffnung wurde von unserem 1. Stellv. Bürgermeister Christoph Schykowski und den Freunden des Vorstandes der Adlerschützen, Hans-Jürgen Kampf dazu genutzt, uns für die Arbeit in den neuen Räumen viel Glück und guten Erfolg zu wünschen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns nun in unserer neu gestalteten Geschäftsstelle zu besuchen.

**Herzlich Willkommen.**

Ulrich Bauer





## Bürgerstammtisch am 5. September 2019

Zu unserem regelmäßigen Bürgerstammtisch hatten wir dieses mal wieder in die Gaststätte Refugium eingeladen. Zu unserer großen Freude kamen ca. 70 Gäste an diesem Abend.

Erstmalig hatten wir eine mobile Mikrofonanlage dabei, dies wollen wir in Zukunft so beibehalten, eine Spendensammlung am Ende der Veranstaltung hierfür erbrachte einen Betrag von ca. 150 €, vielen Dank den Spendern.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Bauer stellten Barbara Lücke und Ellen Muck den Verein ZollstockKultur und insbesondere das bevorstehende 6. Zollstocker Kulturwochenende vor.

Zum Dank bekamen wir von den beiden einen Entscheidungswürfel geschenkt der uns hoffentlich noch gute Dienste erweisen wird.

Danach standen wieder einige Verkehrsthemen zur Diskussion, besonders beklagt wurde die aktuelle Verkehrsbelastung am Kalscheurer Weg durch die derzeitige Sperrung des Neuen Weyerststraße Wegs. Der daraus resultierende Antrag der in der Bezirksvertretung Rodenkirchen eingebracht wurde um die Situation für Fußgänger an der Kreuzung Kendenicher Straße zum Beispiel durch einen temporären Zebrastreifen zu verbessern, wurde in der darauf folgenden Sitzung beschlossen.

Den Bezirkspolitikern hierfür einen herzlichen Dank.

Angeregte Diskussionen unter den Teilnehmern beschlossen den Abend, der nächste Stammtisch findet aufgrund der im November anstehenden Mitgliederversammlung erst am 05.03.2020 im Restaurant Saloniki statt, herzliche Einladung dazu schon jetzt.



**LOTTO**  
**M. Kluth**

- Tabakwaren • Zeitschriften • KVB Tickets • Prepaid-Aufladung •
- Wasser Maxx Kohlensäureflaschen-Bedarf •

**Kölner Originale und Originelle Kölner**

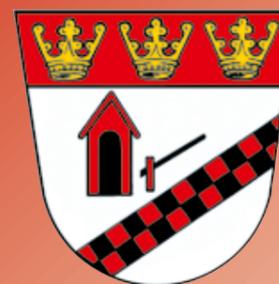
Pins, Blinkies,  
Bügelbilder und Schmuck



Montag – Donnerstag 7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag durchgehend 7.00 – 18.30 Uhr • Samstag 7.00 – 14.00 Uhr

Telefon + Fax 0221 – 3 60 33 42  
e-mail: [lotto.kluth@gmx.de](mailto:lotto.kluth@gmx.de) • [www.lotto-kluth-koeln.de](http://www.lotto-kluth-koeln.de)  
Höninger Weg 184 • 50969 Köln-Zollstock

Anzeige



## ALLGEMEINER BÜRGERVEREIN KÖLN-ZOLLSTOCK

# BÜRGERSTAMMTISCH

**am Do., 5. März 2020**  
**ab 19.00 Uhr**

**Restaurant Saloniki**  
**Höninger Weg 268**

*Alle Bürgerinnen und Bürger  
sind herzlich willkommen  
und wir würden uns über Ihre  
Anregungen und Vorschläge freuen.*

### Anschrift der Geschäftsstelle

Kalscheurer Weg 25 • 50969 Köln • Telefon 02 21 / 93 72 96 72

Telefonischer Kontakt auch an: Manfred Kaiser

Mobil-Telefon 0157 - 500 90 784

Öffnungszeiten: Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: [geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de](mailto:geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de) • Internet: [www.zollstocker-buergerverein.de](http://www.zollstocker-buergerverein.de)



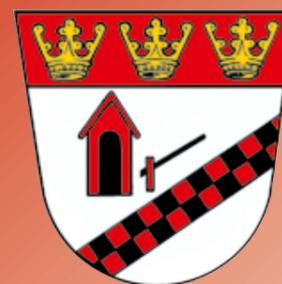
## 25 Jahre Höninger in Zollstock

Als ich vor 25 Jahren das erste Mal, vor Neugierde geplagt, die neu eröffnete Gaststätte Höninger betrat, erschien es mir wie ein Omen, als ich die kleine unscheinbare Streichholzsachtel sah. Darauf war geschrieben: Höninger – die Rettung für Zollstock!

Wow, dachte ich mir damals, sollte tatsächlich ein „wirtschaftlicher“ Wandel in Zollstock Einzug halten? Ein Pendant zur Kölsch-Korn-Kultur geboren sein? Jedenfalls unterschied sich dieses Lokal von denen die bis dato ortsansässig waren. Viele junge Leute waren Gäste und die älteren Herrschaften waren eher skeptisch ob des neomodischen Stils, war doch vorher „op der Eck“ ein alt eingesessenes Zollstocker Lokal, eben jener oben beschriebenen Couleur, betrieben worden.

Jedenfalls war ich damals begeistert und bin es auch heute (jetzt zusammen mit meinem Mann) noch.

Und so wie ich, waren es auch fünf Generationen von Studenten, die ebenso begeistert waren, dass sie in dem damals eher abgelegenen und – was das Studentenleben anging- eher unbeschriebenen Stadtteil ihr Bierchen trinken konnten. Ein Highlight war von Anfang an das Brunchbuffet im Höninger. Und das zog natürlich sonntags auch Familien als Gäste an. Und so wurde mit den Jahren aus dem Höninger ein beliebtes Restaurant, in dem viele Zollstocker auch einmal nur ein gut gepflegtes und gezapftes Kölsch trinken. Und da auch die Studenten von damals älter geworden sind, trifft man unterdessen eine gute Mischung von Jung und Alt an. Und ja, das Omen von damals ist wahr geworden, DAS HÖNINGER, war – zumindest für die jüngere Generation damals, die Rettung für Zollstock. Und das hat Zollstock letztendlich Hans Georg Stuhr zu verdanken, der das Lokal mit Bedacht seit 25 Jahren und hoffentlich auch noch die nächsten 25 Jahre führt. Das muss ein Wirt ihm erst einmal nachmachen. Also, lieber Hans Georg Stuhr, von mir ein herzliches Dankeschön für meine Rettung.



# ALLGEMEINER BÜRGERVEREIN KÖLN-ZOLLSTOCK

## BÜRGERSTAMMTISCH

am Do., 18. Juni 2020  
ab 19.00 Uhr

Gaststätte Schäffer  
am Südfriedhof

*Alle Bürgerinnen und Bürger  
sind herzlich willkommen  
und wir würden uns über Ihre  
Anregungen und Vorschläge freuen.*

### Anschrift der Geschäftsstelle

Kalscheurer Weg 25 · 50969 Köln · Telefon 02 21 / 93 72 96 72

Telefonischer Kontakt auch an: Manfred Kaiser

Mobil-Telefon 0157 - 500 90 784

Öffnungszeiten: Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: [geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de](mailto:geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de) · Internet: [www.zollstocker-buergerverein.de](http://www.zollstocker-buergerverein.de)

## Altes und Neues aus dem Bildarchiv

Seit der letzten Veranstaltung konnten wir interessantes Archivmaterial hinzugewinnen. So können wir neben der zu ZollstockKultur präsentierten Postkartensammlung weitere Exponate zeigen, die uns Herr Donner überlassen hat.

Diesmal werden von Tobias Arens begleitend auch Teile aus der „historischen“ Ausstellung zum 75-jährigen Jubiläum des Bürgervereins ausgestellt.

Kommen Sie, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen, Neues über Zollstock zu erfahren oder einfach den Geschichten zu lauschen.

Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal von St. Pius am 16. Januar 2020 ab 19.00 Uhr statt und ist kostenfrei.



Bilder Archiv des ABVZ, Spender Hr. A. Donner

## 6. Zollstocker Kulturwochenende – eine Zeitreise durch das Archiv

Vom 20. bis 22. September 2019 fand zum 6. Mal das Zollstocker Kulturwochenende statt.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Team von ZollstockKultur für die Organisation des Wochenendes!

Wir vom Bürgerverein nahmen zum dritten Mal teil und präsentierten erneut Bilder aus unserem Archiv.

Seit der letzten Veranstaltung konnten wir interessantes Archivmaterial hinzugewinnen. So wurde unter anderem eine neue umfangreiche Postkartensammlung gezeigt. Begleitend zur Präsentation auf dem Beamer wurden Teile aus der „historischen“ Ausstellung zum 75-jährigen Jubiläum des Bürgervereins ausgestellt.

Wir begaben uns in der hoffnungslos überfüllten Geschäftsstelle des Bürgervereins auf eine Bilderzeitreise durch Zollstock. Einige Besucher blieben den ganzen Nachmittag, andere nutzten die Präsentation als Station zwischen den anderen Veranstaltungen, wieder andere passten leider nicht mehr hinein. Junge Leute wollten erfahren, wo sie hingezogen sind. Bei den Alteingesessenen tauchten zu vielen Bildern wieder –manchmal auch sentimentale– Erinnerungen auf und die eine oder andere Anekdote wurde zum Besten gegeben. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam einen kurzweiligen wie interessanten Nachmittag hatten.

Neben den „neuen Erinnerungen“ wurden uns auch einige neue Exponate angeboten, die wir sicher bei der nächsten Präsentation am 16.1.2020 im Pfarrsaal St. Pius zeigen werden.

Haben Sie auch alte Bilder oder Erinnerungen von Zollstock, die Sie mit uns teilen möchten?



Bild: Archiv des ABVZ, Spender H. Anhalt

Dann melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle oder senden eine Mail an [geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de](mailto:geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de) zu Händen Tobias Arens.

Nach der Digitalisierung geben wir ihnen die Bilder mit dem eingescannten Bild gerne wieder zurück.

**Und hier eine Quizfrage:  
Wer sind die netten Herrn auf diesem Bild?**

Vielen Dank an Martin Kieper und Serena Vogt für die Unterstützung.

Tobias Arens



Bild: Archiv des ABVZ

## Sommerfest in Zollstock

Am 31. August veranstalten die Freunde des Zollstocker Dienstagszugs zum achten Mal ihr Sommerfest auf dem Marktplatz am Höninger Weg.

Für Stimmung sorgte bei strahlendem Sonnenschein ein Non-Stop-Bühnenprogramm unter anderem mit den Domstürmern, StadtRand, den Funky Marys und Planschemalöör.

Die Pänz durften sich über zahlreiche Mitmach-Aktionen freuen und auf einer Hüpfburg und einem Karussell austoben.

Wir waren vom Bürgerverein mit einem Stand vertreten, auf dem wir mit Gisela Storch, Serena Vogt und Martin Kieper als Ansprechpartner für Fragen und Anregungen im Veedel bereit standen und Zollstock-Artikel verkauften. Zusätzlich veranstalteten wir ein Zollstock-Quiz, bei dem es Karten für Fortuna Köln zu gewinnen gab.



Wir hatten eine kleine Ausstellung aus dem Archiv vorbereitet, die im hinteren Teil des Standes aufgehängt war.



Wir waren den ganzen Nachmittag gut besucht und hatten viele Gespräche, mal ernste Themen aber oftmals auch einfach ein Klaaf zum Fest bei einem Kölsch und einer Bratwurst.

*Vielen Dank an die Freunde des Dienstagszugs für die Ausrichtung des Festes!*

*Text und Bilder: Tobias Arens*



## Zollstock KULTUR e.V.

### 6. Zollstocker Kulturwochenende

In Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchengemeinden, Künstlern, Musikern und Theatermachern hat sich Zollstock an einem Wochenende im September zum wiederholtem Male als kreativer Schmelztiegel präsentiert.

An 15 Kulturorten Überraschendes, Fremdes und Vertrautes, Ausstellungen, Lesungen, Musik, vom Fr. 20. – So. 23. Sept. 2019.

Mit lauter, fröhlicher Musik, mit schrägen, schrillen, scheppernden Tönen wurde das Kulturwochenende vor und im Bürgerhaus eingeläutet.

Zur Eröffnungsveranstaltung stellte sich die Initiative ZuZo (zusammen leben in Zollstock, Flüchtlingsinitiative) vor.

Drucke und Collagen von Unterwasserwelten, Fotos von Hafen, Fisch und Fischer im Seniorenheim Zollstock, groovige Kammermusik „Fly to Alhambra“ und die „Hippifalle“ mit Kraut, Rock, Free Jazz + Elektronik in der Halle Zollstock.

Fotografien von zufälligen Begegnungen in Moskau mit Usbeken, Tadschiken, und Kirgisen waren im Studio A zu sehen, Brasilianischer Groove in St. Pius und Theater aus griechischen Mythologie im Pfarrgarten von St. Pius.

Es grüßte aus der Ferne Butohtanz im Rosenzweigpark, entstanden in den 60iger Jahren in Japan.

Fotos zum Thema Vernetzung am Beispiel eines Dorfes waren im Bürgerhaus zu sehen, abends ebenfalls dort rotziger Rock im Bürgerhaus („direkt aus unserer Seele hinein in eure Birne“),

Dr. Wolfgang Stöcker liest zum Thema „Staub“ in der Melanchthonkirche. „Staub ist Zivilisation, kehren ist Ehren“.

! Slam, - ursprünglich die muslimische Version des Poetry Slam, ein Dichter\_innen Wettstreit in der Melanchthonkirche, eine Zeitreise in Bildern durch Zollstock der vergangenen 111 Jahre beim Bürgerverein, Tango aus Uruguay, ein Bilderbuchkonzert über einen 5-jährigen norwegischen Jungen, 3 Tanten und deren Geheimnissen, sowie Kabarett „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“ in HI. Geist.

Über langnasige Chinchillas, flauschige Zausen, beleidigten Plusquamperfekten und merkwürdigen mazurkischen Gestalten war im Atelier im Busenberg die Rede.

Das bunte lebendige Programm war trotz vieler Parallelveranstaltungen in Köln gut besucht, und wurde sehr positiv aufgenommen.

Dank der Zusammenarbeit vieler, so wie dem Bürgerverein, der Bezirksvertretung, den Kirchen, den Künstlern, und nicht zuletzt den vielen freiwilligen Helfern – wurde das Kulturwochenende initiiert und organisiert von ZollstockKultur e.V. wieder einmal ermöglicht, und die Kulturlandschaft in Zollstock der Öffentlichkeit präsentiert. Ein buntes lebendiges Programm.

## Umzugshilfen – Hilfen zur Selbsthilfe

*Frau Dr. Köhler, Mitglied des Bürgervereins und Seniorenbeauftragte der Stadt Köln, hat uns diesen interessanten Bericht über eine Veranstaltung der Seniorenvertretung im Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen – eingereicht und wir finden, dass er viele gute Anregungen hat.*

Am 30.10.2019 lud die Seniorenvertretung Rodenkirchen in das Zollstocker Bürgerhaus ein um dort über das Thema Umzugshilfen zu berichten. 40 Teilnehmer nahmen daran teil und sie zeigten sich sehr zufrieden über das reichhaltige Informationsangebot auf mehreren Ebenen.

Eine Stecknadel hätte man/frau fallen hören können, so interessant war es für das dankbare Publikum. Die Seniorenvertretung im Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen bot damit Entscheidungshilfe an, den richtigen Zeitpunkt für den Umzug in eine altersgerechte Wohnung nicht zu versäumen, was erfahrungsgemäß der Regelfall ist, so Dr. Christiane Köhler. Es wurde ein reichhaltiges Angebot mit einer Podiumsdiskussion von Fachleuten und der Vorstellung von zuständigen helfenden Stellen der Stadt offeriert, Fragen an dieselben kamen auch nicht zu kurz und vor allem auch schriftliche Informationen gab es in Fülle.

Organisatorisch unterstützt wurde die Seniorenvertretung durch Frau Marita Scheeres, der Zollstocker Seniorennetzwerkerin. Die Beratungsstelle wohn mobil, vertreten durch die Mitarbeiterinnen Frau Alexandra Wiemer und Frau Jutta Marx, zeigte im 2. Teil in einer digitalen Präsentation welche Wohnraumanpassungen in Privatwohnungen möglich sind und wie umfangreich ihr Beratungsfeld aussieht.

So z.B. von der Logistik eines Umzuges und dessen Management, der Beratung vor Ort, was zum Verbleiben in den eigenen Wänden an Umbauten möglich ist. Individuelle Anliegen konnten am 30.10. ebenfalls separat erfragt werden.

Die Repräsentanten der helfenden Stellen der Stadt stellten sich in der Podiumsdiskussion vor und wie sie zusammen wirken. Geleitet wurde dieselbe von der Seniorenvertreterin Dr. Christiane Köhler. Gregor Pischke, Fachbereichsleitung Seniorenberatung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist mit seinem Bereich für den Erstkontakt zuständig.

Es werden auch Anträge für Zuschüsse zum Umzug gestellt. Der Träger kann das Jobcenter oder die Pflegekasse sein. Wohn mobil, vertreten durch die Leiterin Frau Erika Küllchen, ermittelt den Bedarf, v.a. durch einen Interessentenbogen (zur QM-Zahl, zum Preis und zum Stadtteil) und ermöglicht Beratung rund um den Umzug und dessen Realisierung. Frau Sabine Seitz, Referentin für neue Wohnformen bei der GAG Immobilien AG, zeigte die Aktivitäten des Unternehmens auf, Barrierefreiheit im Wohnungsbestand planvoll anzugehen und durch neue Wohnformen dem altersspezifischen Bedarf (z.B. Demenz) entgegenzukommen. Vom Amt für Wohnungswesen (Herr Gerhard Schultz, stellv. Amtsleiter) liegt ein umfangreiches schriftliches Statement zur Situation in Köln vor.

Zitat: „...Die Verwaltung geht davon aus, dass der überwiegende Teil der Kölner Wohnungen nichtaltengerecht ist und nicht den Standards der Barrierefreiheit entspricht. Es fehlen Angebote an betreutem Wohnen und häuslicher Pflege... Vielfach kann der Bestandaus baulich-technischen Gründen nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand vollständig barrierefrei umgebaut werden...“

Um älteren und behinderten Personen den möglichst langen Verbleib in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen, müssen auch die Wohnquartiere altengerecht und barrierefrei werden....“ (Gerhard Schultz).

Die Realisierung einer altersgerechten Wohnform, rät die Seniorenvertretung, sollte frühzeitig angestrebt werden, v.a. aufgrund der riesigen Deckungslücke im Stadtgebiet und der sehr langen Wartezeiten. Die Telefonnr. von wohn mobil ist: 0221 – 560 34 0, und die der Seniorenberatung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lautet: 0221 – 89009-370.

*Redaktion f.d. SV 2 : Dr. Christiane Köhler*

Seit 1. September bin ich nun Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde in Zollstock und seit Anfang Oktober wohne ich mit meinem Partner im Pfarrhaus mitten um Veedel. Für mich heißt das vor allem eins: Ankommen!

In Mainz und Frankfurt habe ich Theologie studiert. Die Ausbildung zum Pfarrer führt mich dann nach Köln. Im Herzen der Stadt, an der Antoniterkirche auf der Schildergasse, habe ich einiges gelernt. Nach dem Probendienst, habe ich ein wenig Pause vom kirchlichen Dienst gemacht und habe beim WDR eine journalistische Ausbildung gemacht.

Für ein halbes Jahr habe ich dann als Rundfunkpfarrer für die evangelischen Kirchen in NRW gearbeitet und war für Andachten und Gottesdienste im Radio zuständig. Und nun Zollstock!

In meiner Freizeit engagiere ich mich für junge Menschen. Seit vielen Jahren bin ich im Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) aktiv, den ich seit Ende letzten Jahres als Bundesvorsitzender leite. Wenn dann noch Zeit bleibt spiele ich Gesellschaftsspiele. Mehrere Hundert Schachtel warten auf begeisterte Mitspieler. ;)

Ich freue mich, auf eine lebendige Gemeinde und einen bunten Stadtteil und darauf, bei Ihnen anzukommen.



*Pfarrer Oliver J. Mahn*

## „Habe ich Dir nicht geboten, sei getrost und unverzagt“

### **Oliver J. Mahn als Pfarrer in der Zollstocker Melancthon-Gemeinde eingeführt**

Die Gemeinde hatte eine präzise Vorstellung davon, wie der neue Pfarrer sein sollte. Siegbert Schödel, Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Zollstock, fasste das Anforderungsprofil noch einmal zusammen: „Er sollte Freude an einer zeitgemäßen Gottesdienstgestaltung haben, konfliktfähig sein und weltoffen sowie wach gegenüber den weltlichen Herausforderungen. Und die Ökumene soll ihm wichtig sein.“ Und weiter: „Nach der kurzen Zeit Deines Wirkens hier können wir schon sagen: Du kannst zuhören und hast Freude an der Arbeit. Du bist der Richtige.“ Das Lob galt Oliver J. Mahn, der am 13. Oktober 2019 in der Melancthonkirche von Synodalassessor Pfarrer Rüdiger Penczek im Rahmen eines Festgottesdienstes in sein Amt eingeführt wurde. Mahn ist Nachfolger von Gerhard Johenneken, der über 32 Jahre lang Pfarrer der Melancthonkirche war.

Im Festgottesdienst predigte Mahn über Josua, Kapitel 1: „Habe ich Dir nicht geboten, sei getrost und unverzagt“. Dieses Wort war auch der Konfirmationsspruch von Oliver J. Mahn. „Schon bei meiner Ordination zum Pfarrer bin ich wie Josua an eine

Grenze gestoßen. Ich habe in so viele erwartungsvolle Augen geblickt. Und damals wie heute lautet die Frage: „Werde ich den Erwartungen gerecht? So viel Ungewissheit. Aber ich weiß, die Zusage an Josua gilt allen Menschen. Ich muss die Erwartungen nicht allein erfüllen, die Verantwortung nicht allein tragen. Gott ist dabei. Ich bin nicht allein und muss es nie wieder sein.“

*(Quelle: Stefan Rahmann, EKV)*



## Restaurant „Leib und Seele“ – Neuer Name an bekannter Stelle

Einige Monate mussten die Zollstocker warten, bis dass an bekannter Stelle – nämlich dem Haus Rüger am Höniger Weg / Gottesweg –, eine Neueröffnung gefeiert werden durfte. Vielfältige und zeitraubende Renovierungsarbeiten brauchen eben ihre Zeit. Und so konnten die neuen Pächter im August ihr neues Lokal im Herzen von Zollstock unter neuem Namen eröffnen.

Nomen est Omen, ja das kann man durchaus hier treffend sagen.

Der Name „**Leib und Seele**“ hält, was er verspricht.

Bei Mo Hagar und Michael Grabe ist jeder Gast willkommen und das merkt man auch. Ein rundum engagiertes Serviceteam kümmert sich um die Gäste. Die Speisevielfalt aus regionaler, saisonaler und bürgerlicher Küche lässt keine Wünsche offen und Kenner merken: es wird hier alles frisch zubereitet. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist ob der Qualität der Speisen gut gelungen und man kann nur jedem empfehlen, die hervorragenden Steaks vom Grill zu probieren. Hier muss man sich hinter keinem Steakhaus verstecken.

Das „Leib und Seele“ hat Montags bis Freitags von 11.30 – 23.00 Uhr geöffnet und Samstags sowie an Feiertagen von 17.00 – 23.00 Uhr. Die Küche ist ganztägig bis 22.00 Uhr geöffnet. Ab dem 1. Januar ist der Sonntag Ruhetag.

Ein an Wochentagen wechselnder Mittagstisch zu moderaten Preisen (incl. Tagessuppe) von 12.00 – 15.00 Uhr rundet das Angebot des Restaurants ab.

Neben einem kommunikativen Thekenbereich mit Stehtischen finden im Speisebereich insgesamt 60 Personen Platz; im Sommer erweitert sich das Angebot um weitere 80 Außenplätze.

Die neuen Pächter, die zuvor über 10 Jahre das bekannte Haus „Em Jan van Werth“ an der Christophstraße mit Erfolg führten, haben die Entscheidung von der turbulenten Innenstadt in das eher beschauliche Zollstock zu wechseln, bis dato nicht bereut.

Und Zollstock freut sich, dass wir wieder ein – unter solch kompetenter Leitung geführtes – Speiserestaurant im Herzen unseres Vorortes haben.

*Wir hoffen, dass es wieder ein geselliger Treffpunkt für Jung und Alt wird. Es ist jetzt schon zu verraten, dass das „Leib und Seele“ ab Weiberfastnacht an allen tollen Tagen geöffnet hat und mit seinem Team die erste Session in Zollstock mit uns zusammen feiern möchte.*



Verwaltung,  
Vermietung und  
Verkauf von  
Wohnimmobilien

baardse GmbH   
Immobilien 

Bernhard-Feilchenfeld-Straße 11  
50969 Köln

Telefon: 0221/944060-0

Fax: 0221/944060-28

[anfrage@baardse-koeln.de](mailto:anfrage@baardse-koeln.de)

[www.baardse-koeln.de](http://www.baardse-koeln.de)

Anzeige

### TRAUERFLORISTIK

- Kränze
- Sargbuketts

### HOCHZEITS- UND EVENTFLORISTIK

- Brautstrauß
- Tischdekoration
- Autodekoration
- Hochzeitssträuße
- Accessoires

### LIEFERSERVICE



Wir beraten Sie auch gern bei Ihnen zu Haus

Höniger Weg 179 · Telefon 0171 128 11 57

Anzeige

## Samstag, 1. Februar 2020

# 1. Adler-

**Fritz-Hecker-Straße**  
(hinter dem Zollstocker Schwimmbad)  
**im Vereinsheim**

# Kostümsitzung

**Einlass 16.30 Uhr • Beginn 17.30 Uhr • Kartenpreis 20,- €**  
**Programmgestaltung und Sitzungspräsident Manfred Kaiser**

**Mit bekannten Kräften  
des Kölner Karnevals**

**u.a. Dä Schofför der Kanzlerin • Peter Kerscher mit Kuh Dolly  
Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett • Funky Marys  
Krageknöpp • Kölner Kinderdreigestirn und vielen mehr...**

**Direkt danach: After-Sitzungsparty**

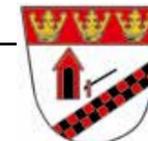
**Getränke und Speisen zu kleinen Preisen**

**Kartenverkauf bei**

Lotto Toto Manfred Kluth	Höninger Weg 184	• 50969 Köln-Zollstock	• Tel. 0221 - 3 60 33 42
Bürgerverein Köln-Zollstock	Geschäftsführer Manfred Kaiser		• Tel. 0157- 500 907 84
Vereinsheim Adlerschützen	Fritz-Hecker-Straße	• 50969 Köln-Zollstock	• Tel. 0221 - 3 57 95 40

Mittwochs von 18.30 - 20.00 Uhr

Programmänderung vorbehalten



## Adler-Kostümsitzungen

Die Kostümsitzung der Adler Schützen am 1.2.2020 ist bis auf wenige Restkarten ausverkauft. Der erste Vorsitzende der Adler Schützen, Hans-Jürgen Kampf, hat aber dem Allgemeinen Bürgerverein Köln-Zollstock für diese tolle Veranstaltung 30 Eintrittskarten reserviert. Der Kartenpreis beträgt 20,- €. Bestellungen nimmt der Geschäftsführer des Bürgervereins, Manfred Kaiser, telefonisch unter der Mobilnummer 0157 - 500 907 84 entgegen. Er hat auch das vierstündige Sitzungsprogramm zusammengestellt und wird diese Sitzung leiten.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und netten Abend bei den Adler Schützen Zollstock.

Der Termin für die nächste Kostümsitzung steht auch bereits fest. Es ist der 23.1.2021. Der Eintrittspreis beträgt wie gehabt 20,- €.

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten.**



## 40 Jahre Erfahrung für Sie

### Reisebüro Lais

[www.reisebuero-lais.de](http://www.reisebuero-lais.de)

Peter-Hausmann-Platz 1  
im EDEKA-Center  
53332 Bornheim  
Telefon 0 22 22 / 10 31



**Ihr mobiler Reisefachmann mit fast  
40-jähriger Berufserfahrung für unser  
schönes Veedel Zollstock**

**Manfred Kaiser** Köln-Zollstock  
Tel. 0221 / 16 89 78 95, Mobil 0157 - 500 90 784  
Mail: rb-kaiser@gmx.de

**Ich bin auch sehr gerne  
außerhalb der normalen  
Geschäftszeiten, auch am  
Wochenende, für Sie da**

**Persönliche Beratung vor Ort nach Terminabsprache möglich.**

Möchten Sie ein persönliches Angebot per Mail? *Kein Problem.*

*Sie erhalten immer das aktuell günstigste Angebot,  
da ich nicht an einen Reiseveranstalter gebunden bin.*

Reiseanfragen und Buchungen nehme ich auch gerne telefonisch oder per Mail entgegen. Serviceleistungen erledige ich selbstverständlich kostenlos für Sie - ohne zusätzliche Gebühren.

**Reiseveranstalter u.a. TUI Cruises, AIDA, MSC, Arosa, Nicko, Schauinsland,  
DER Touristik, ITS, Jahn, TUI, Alltours, Bye, Ameropa, Olimar, Phoenix,  
Desweiteren sind wir Partner u.a. von folgenden Spezial-Reiseveranstaltern  
Wikinger, Gebeco, Studiosus, SKR, Lernidee, Olimar, FIT,  
Hurtigruten, Inter Chalet, 1 A Vista, Berge & Meer**

Vertrauen Sie bei der Planung Ihrer schönsten Zeit im Jahr einem kompetenten Fachmann der nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen einen perfekten Urlaub gestaltet.

**Versprochen  
Ihr Manfred Kaiser**



**Ich berate Sie auch gerne  
wenn Sie mit Ihrem Auto verreisen möchten  
oder eine Kreuzfahrt planen.**



Anzeige

# Café Varme



Seit dem Sommer 2019 ist Zollstock wieder um ein Café reicher. Ganz im Stillen hat im Höninger Weg 204, direkt beim Taxistand, neben der Sparkasse, das Café Varme seine Türen geöffnet.

Das Team der Varme GmbH bietet hier neben kalten und warmen Getränken auch Kleinigkeiten zum Essen an:

> Gefrühstückt werden kann den ganzen Tag: Brötchen mit verschiedenen Aufstrichen und Belägen, Müsli – selbst zusammengestellt aus der Müslibar mit Flocken der Bio-Mühle Kottmann in Grevenbroich, Milch oder Joghurt, wie man es mag, durchaus auch mit Milchalternativen. Ein Ei vom Bio-Gut Rosenthal, gekocht oder gerührt dazu, vermutlich für viele eine Abwechslung vom heimischen Frühstück. Und auch vegan kann gefrühstückt werden, verschiedene Aufstriche sind immer vorhanden.

> Als Mittagstisch werden wechselnde Tagessuppen angeboten. An der Tafel direkt hinter dem Fenster ist die

Tageskarte gut von draußen und drinnen zu lesen. Es lohnt sich aber auch nach den Suppen vom Vortag zu fragen. Oft bietet sich hier noch eine kleine Alternative.

> Ergänzt wird dieses Angebot mit selbstgebackenem Kuchen, Böreks, Paninis, Obstsalat und anderen herzhaften Salaten.

**Wofür steht der Name des Cafés?** Das Wort Varme gibt es im Dänischen, Schwedischen und auch im Norwegischen. Es bedeutet Wärme.

Wir assoziieren damit Behaglichkeit und Gemütlichkeit. Wärme steht für Emotion und Empfindung ebenso wie für Freundlichkeit und Güte, Wohlwollen und Liebenswürdigkeit, Herzlichkeit und Milde. Sich für etwas erwärmen, sich aufwärmen, wieder zum Leben erwachen bedeutet Wärme.

Varme wollen wir leben. Miteinander füreinander und unsere Welt.

Und auch deshalb machen wir schon heute im Café Varme mit bei ‚Too Good To Go‘ und werden mit der Eröffnung des Geschäftes ‚Zollstock unverpackt‘ nach weiteren Alternativen suchen, die Verschwendung von Lebensmitteln so gering wie möglich zu halten.

## Wann hat das Café Varme geöffnet?

Wir sind 7 Tage in der Woche für Euch da:  
Montags bis Freitags von 8 bis 17 Uhr  
Samstags von 10 bis 18 Uhr  
Sonntags von 9 bis 18 Uhr

Schaut doch vorbei und verweilt eine Weile bei uns...

*Wir freuen uns auf Euch!*

Euer Varme-Team: Jana, Michaela, Torsten, Ramin, Laura, Charlotte, Giulia & Alissa.



# Zollstock unverpackt

Wer kennt das nicht? Man kommt nach Hause mit seinen Einkäufen, packt die „Beute“ um und der Mülleimer mit dem gelben Sack ist schon wieder voll. Ist es nicht erstaunlich, wieviel Verpackungsmüll ein jeder von uns Einkauf um Einkauf verursacht? Wir haben uns daher die Frage gestellt, ob es nicht möglich ist, auf einen Teil oder sogar ganz auf Einweg-Plastikverpackungen zu verzichten.

Ein Konzept zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Verpackungsmüll ist das „unverpackte“ einkaufen. Das dieses Konzept funktioniert, zeigt die wachsende Zahl an Unverpackt-Läden in Deutschland. Darum haben wir uns überlegt, ja auch Köln-Zollstock, wo wir leben, soll seinen Unverpackt-Laden bekommen.

Deshalb wird im Höninger Weg 177, bis vor kurzem „MiSi's – Spielzeug und Geschenke“, momentan umgebaut. Es entsteht das Geschäft „Zollstock unverpackt“, welches im Laufe des Winters 2019/2020 eröffnet werden wird.

Unverpackt einkaufen? Was gibt es denn? Künftig können hier Lebensmittel, Drogerieartikel und andere Waren des täglichen Bedarfs einwegverpackungslos gekauft werden.

Wie funktioniert das? Zum Einkauf bringt ein jeder möglichst seine leeren Gefäße von Zuhause mit; für den Fall der Fälle sind vor Ort aber auch Leergefäße gegen Pfand zu leihen.



Gefäß wählen & wiegen

Gefäß befüllen

Gefäß mit Ware wiegen

bezahlen

Auf diese Art und Weise kann ein jeder die Menge kaufen, welche er haben möchte. Es gibt kaum vorgefertigte Packungsgrößen. Milch, Joghurt und Quark werden wir in den bekannten Pfandflaschen und -gläsern anbieten.

Wer wird den Laden betreiben? Hinter dem Geschäft stehen Jana Nehrlich, Michaela Matern und Torsten Neuß als Geschäftsführer der Varme GmbH. Wir haben uns entschlossen, unser Leben vom Einwegplastik zu befreien, Schritt für Schritt. In kleinen Schritten wollen wir, gemeinsam mit Euch, unseren Beitrag für unsere Mutter Erde leisten, wir haben nur diesen einen Planeten....

*Wir freuen uns auf Euch!*

Euer Varme-Team: Jana, Michaela, Torsten, Ramin, Laura, Charlotte, Giulia & Alissa.

PS: Unser Team sucht auch noch Verstärkung... Du bist jung (geblieben) und aufgeschlossen für Neues. Du arbeitest gern mit Menschen. Du hast Lust mit uns die Welt ein wenig zu verbessern und für unsere Kunden da zu sein? Dann schicke bitte eine kurze eMail mit deinem Lebenslauf an: Bewerbung@varme.de. Wir melden uns bei Dir.



## Kein Losglück beim offenen Bücherschrank für Zollstock

Beim letzten Bürgerstammtisch kam der Wunsch nach einem öffentlichen Bücherschrank auf. So waren wir sehr erfreut, als wir hörten, dass Urban-Life e.G. zum zehnjährigen Jubiläum ein solches „Stadtmöbel“ verlost.

Urban Life ist eine Genossenschaft, die Entwürfe und Konzepte, stadtplanerische Aspekte sowie die Fertigung und Aufstellung der BOKX®-Bücherschränke organisiert.

Außerdem verstehen sie sich als Kulturförderer. Sie betreuen die ehrenamtlichen Netzwerke der Bücherschrankpatinnen und -paten, veranstalten Events und unterstützen bei Veranstaltungen, die von den Bürgerinnen und Bürgern selbst rund um die Bücherschränke organisiert werden.

In die Verlosung kamen die fünf besten Bewerbungen Deutschlands und wir haben es in die Endauslosung geschafft. Die Verlosung fand am 28.9. am Bayenturm statt. Vertreten wurden wir von der potenziellen Bücherschrankpatin Serena Vogt und Vorstandmitglied Tobias Arens. Fortuna ist diesmal Zollstock leider untreu geworden und hat das Losglück in das Agnesviertel geführt. Freuen wir uns, dass der Bücherschrank nach Köln gegangen ist! Vielen Dank auch an die weiteren Mitglieder, die sich als Paten bereitgestellt haben.

### Hier ein Auszug aus unserer (fast siegreichen) Bewerbung:

„Liebe Urban-Lifer,

zu allererst möchten wir Ihnen zu 10 Jahren Bücherschränke gratulieren und Ihnen für Ihr Engagement danken!

Warum wir uns um den Bücherschrank bewerben:

Wir als Allgemeiner Bürgerverein Köln-Zollstock e.V. kümmern uns seit 111 Jahren um unser Veedel. Dem Gründer des Bürgervereins Joseph Rosenzweig lag als damaligem Schullektor die Bildung und der Zusammenhalt alteingesessener und zugezogener Zollstocker sehr am Herzen. In diesem Geist bewerben wir uns nicht nur für unsere 730 Mitglieder, sondern natürlich für alle Zollstocker um den Bücherschrank.

Der Bürgerverein ist eng mit den Vereinen und Kulturtreibenden Zollstocks vernetzt und organisiert regelmäßige Bürgerstammtische. Beim letzten Stammtisch wurde von mehreren Bürgerinnen und Bürgern das Thema Bücherschrank für Zollstock angeregt. Einige Mitglieder hatten direkt die Übernahme der Patenschaft des Bücherschranks angeboten.

Zollstock ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen; insbesondere junge Familien und Studierende sind zugezogen. Inzwischen gibt es einen bunten Mix aus Alt und Jung. Der Austausch zwischen den Generationen würde durch den Bücherschrank sicher gefördert. [...]“

Ein solides, erprobtes Modell, das auch etwas widerstandsfähiger ist kostet aktuell 6.000 Euro bis knapp 9.000 Euro, ja nach Modell zuzüglich Fundament und Genehmigungsverfahren. Vor dem Hintergrund dieser unerwartet hohen Kosten und des hohen Betreuungsaufwands überlegen wir aktuell, ob und wie wir das Thema Bücherschrank angehen können.

Tobias Arens

## Busreisen – Tages- & Mehrtagesfahrten



### Mehrtagesfahrten

- Thüringen „Stars hautnah“** 12.03. – 15.03.2020;  
Auftritt von Maximilian Arland mit Katharina Herz  
u. a. mit Eisenach – Schmalkalden – Gotha EZ-Zuschlag € **52,-** p.P. im DZ € **420,-**
- Lago Maggiore** 30.03. – 04.04.2020; u.a. mit Borromäische Inseln,  
Stresa, Ascona, Locarno mit Centovalli-Bahn EZ-Zuschlag € **92,-** p.P. im DZ € **539,-**
- Südtiroler Bergseen mit Bozen** 14.04. – 19.04.2020  
EZ-Zuschlag € **112,-** p.P. im DZ € **574,-**
- Auvergne - Studienreise** 04.05. – 12.05.2020; mit Lyon, Vichy,  
Michelin-Museum, Volvic uvm. EZ-Zuschlag € **357,-** p.P. im DZ € **1.668,-**
- Masuren – 11-tägige Rundreise** 18.06. – 28.06.2020;  
u. a. mit Allenstein, Nikolaiken, Frauenberg, Braunsberg, Kahlberg  
EZ-Zuschlag € **207,-** p.P. im DZ € **1.248,-**
- Oberschwäbische Barockstraße – Studienreise** 30.06. – 05.07.2020  
u.a. mit Ulm, Weingarten, Ochsenhausen, Bad Schussenries  
EZ-Zuschlag € **125,-** p.P. im DZ € **957,-**
- Bayrischer Wald mit Passau** 07.07.–12.07.2020  
Nürnberg, Straubing, Regensburg uvm. EZ-Zuschlag € **89,-** p.P. im DZ € **629,-**
- Kreuzfahrt Schweden** 18.07. – 23.07.2020; Kopenhagen, Stockholm,  
Göteborg & Kiel EZ-Zuschlag € **212,-** p.P. im DZ/Doppelkabine € **859,-**
- Oberstdorf im renommierten Hotel Mohren\*\*\*\*** 1), 15.08.–22.08.2020  
u. a. mit Tannheimer Tal, Füssen, Bregenz, Kempten, Klein Walsertal  
EZ-Zuschlag € **242,-** p.P. im DZ € **1.029,-** **50,- € FRÜHBUCHER-RABATT**
- Oktoberfest München im Wilden Kaiser** 28.09. – 01.10.2020  
inkl. Zeltreservierung mit 2 Maas und ½ Hendl EZ-Zuschlag € **65,-** p.P. im DZ € **425,-**
- Luxus & Meer Den Haag mit Besuch in Scheveningen**  
01.11. – 03.11.2020 EZ-Zuschlag € **89,-** p.P. im DZ € **395,-**

Abfahrten:  
Köln-Zollstock-  
St. Pius Kirche

trendtours Partner  
Unterwegs mit netten Leuten!  
Erlebnisreiche  
Bus-, Flug-  
und Rundreisen  
Jetzt hier  
buchern!

Information und  
Buchung bei:  
**Manfred Kaiser**  
0157 500 90 784 oder  
0221-16 89 78 95  
rb-kaiser@gmx.de



### Tagesfahrten

- Meyerwerft – Iona kreuzt im Norden Europas**  
29.02.2020; mit Führung und Mittagessen p.P. € **66,-**
- Keukenhof** 5.4. + 29.4.2020  
der schönste Blumenpark der Welt (NL) inkl. Eintrittskarten p.P. € **49,-**
- Darmstadt** 08.04.2020; inkl. Führung Mathildenhöhe p.P. € **54,-**
- Käsemarkt in Gouda (NL)** 09.04. + 13.08.2020 p.P. € **38,-**
- Rosenfest in Arcen (NL)** 13.06.2020; inkl. Eintrittskarten p.P. € **56,-**
- SAIL Amsterdam – Schiffe und Meer (NL)** 14.08.2020 p.P. € **44,-**
- Nostalgie auf dem Rhein** 23.08.2020  
mit dem Schaufelradschiff GOETHE inkl. Mittagessen auf dem Schiff p.P. € **68,-**
- Größter Blumenkorso der Welt** 06.09.2020  
in Zundert (NL) inkl. Tribünenkarte p.P. € **48,-**
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Programmänderungen vorbehalten.  
Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Reiseprogramm zu: 02222 93 82 50 oder info@europa-travel.de

**WESTERMANN** **Bustouristik**

www.europa-travel.de

Ihr Reisepartner – ob Nord – Süd – Ost oder West !

# Kneipensitzung

mit karnevalistischem

Programm



im

# Zollstocker Hof

# Sa. 25.1.2020

Einlass: 15.30 Uhr · Beginn 16.30 Uhr  
Eintritt: 13,00 Euro

Karten im Vorverkauf im Zollstocker Hof und  
bei Manfred Kaiser, Tel. 0157 - 500 90 784

druck ideen Udo Geus - 0170 234 2004



## Machen Sie mit! Kölsch Hätz sucht Verstärkung

**Kölsch Hätz**  
Nachbarschaftshilfen

Seit dem Frühjahr 2016 gibt es Kölsch Hätz auch in Zollstock. Und wir haben festgestellt, dass ein großer Teil der Zollstocker gerne die Hilfe von Kölsch Hätz in Anspruch nimmt. Wir haben in den letzten Jahren viele Ehrenamtliche an „Nachbarn“, so nennen wir sie, vermittelt, die sich über ein wenig Unterstützung freuen. Das können z.B. Besuche, Spaziergänge und gemeinsame Cafébesuche sein, oder auch die Begleitung bei Einkäufen. Und das ein Mal in der Woche für zwei bis drei Stunden.

Koordiniert wird die Vermittlung und Begleitung von Ehrenamtlichen und Nachbarn von unserem ehrenamtlichen Team. Wir machen Hausbesuche, führen Gespräche mit Ehrenamtlichen, bieten zwei Mal in der Woche eine Sprechstunde an und treffen uns wöchentlich zu einer gemeinsamen Teamsitzung.

Haben Sie Lust uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen? Wir suchen Verstärkung für unser 4-köpfiges Koordinator\*innenteam! Der Zeitaufwand als Koordinator\*in liegt bei ca. 4 bis 6 Stunden pro Woche. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Frau Engelhardt (Hauptamtliche Koordinatorin) unter 0221/ 569578 – 25.

Auch ehrenamtliche Helfer und neue Nachbarn sind uns sehr willkommen! Kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an! Unser Büro ist in der Bornheimer Str. 1a neben dem Pfarrbüro der Melanchton Kirchengemeinde. Die Sprechzeiten sind dienstags von 09-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 0221/ 93643615.

Am 8. Juli und am 7. Oktober 2019 findet ein Stammtisch für alle Kölsch Hätz Ehrenamtlichen, jeweils um 17 Uhr, im Haus Schäffer (Markusstr. 126) statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kölsch Hätz Team Zollstock

# ZOLLSTOCKER HOF



Immer eiskalt und frisch vom Fass – unser Reissdorf Kölsch! Mit zwei gemütlichen Bundeskegelbahnen und Sälchen für private Veranstaltungen.

Kommt vorbei oder kontaktiert uns:

Zollstocker Hof, Vorgebirgstraße 189, 50969 Köln, 0221 – 3604926  
[info@zollstocker-hof.de](mailto:info@zollstocker-hof.de), [www.zollstocker-hof.de](http://www.zollstocker-hof.de) oder über Facebook

Anzeige



## Weihnachts-/Neujahrsgottesdienste 2019

### Ev. Kirchengemeinde Köln-Zollstock

24.12., 15.00 Uhr	Christvesper – Familiengottesdienst für die Klein(st)en
24.12., 17.00 Uhr	Christvesper – Familiengottesdienst
24.12., 23.00 Uhr	Christnacht
25.12., 10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Christfest der ev. Gemeinden Bayenthal, Raderthal und Zollstock in der Melanchthonkirche
26.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Christfest
31.12., 18.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend

### Katholische Gemeinde St. Pius

24.12., 16.00 Uhr	Krippenfeier für Familien mit Schulkindern in St. Pius
24.12., 22.00 Uhr	Christmette in St. Pius
25.12., 18.00 Uhr	Heilige Messe in St. Pius

### Katholische Gemeinde Zum Heiligen Geist

24.12., 18.00 Uhr	Christmette in Zum Heiligen Geist
25.12., 11.00 Uhr	Heilige Messe in Zum Heiligen Geist

## Termine in Zollstock

### November 2019

30.11., 14.00 – 17.00 Uhr Adventsbasteln in der GGS Rosenzweigweg

### Dezember 2019

01.12., 15.00 Uhr	„Weihnacht in Zollstock op kölsche Art“, Einlass 14.00 Uhr, Pfarrsaal St. Pius
07.12.	Weihnachtsmarkt der Freunde des Zollstocker Dienstagszugs in St. Pius
13.12., 19.00 Uhr	„Die göttliche Ordnung“ Zinema Zollstock
13.-16.12.	Heimspiel Fortuna Köln gegen SV Rödinghausen, Südstadion

### Januar 2020

Sonntags-Salonmusik bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal der Melanchthonkirche, Eintritt frei (Termine ab Januar in den Schaukästen oder <a href="http://www.melanchthonkirche.de">www.melanchthonkirche.de</a> )	
04.01.	nach der Neujahrsmesse, Einladung zum Neujahrsempfang der kath. Gemeinden Zollstocks
04.01., 14.00 Uhr	Neujahrsschießen der Adler-Schützen im Vereinsheim
10.01., 10.00 Uhr	Abfahrt an St. Pius zur Krippenfahrt
11.01., 18.30 Uhr	Kölsche Mess mit anschl. Sessionseröffnung Pfarrsaal St. Pius
17.01., 19.00 Uhr	„You'll never walk alone – Geschichte eines Songs“ Zinema Zollstock
25.01.	Kneipensitzung im Zollstocker Hof, Einlass 15.30 Uhr, Beginn 16.30 Uhr
30.01.	Karnevalssitzung im Pfarrsaal St. Pius (ausverkauft)
31.01.-03.02.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Rot-Weiß Oberhausen, Südstadion



### Februar

01.02.	Kostümsitzung der Adler-Schützen, Einlass 16.30 Uhr, Beginn 17.30 Uhr, Vereinsheim an der Fritz-Hecker-Straße
06.02.	Karnevalssitzung im Pfarrsaal St. Pius
14.02., 19.00 Uhr	Karnevalsparty der Melanchthonkirche, Einlass 18.00 Uhr, Eintritt 6 € Vorverkauf ab 8.1. Pfarrbüro oder Achim Wenzel, 0162/6368384
14.02., 19.00 Uhr	„1945 – Kriegsende in Köln“, Zinema Zollstock
15.02.-17.02.	Heimspiel Fortuna Köln gegen SV Lippstadt, Südstadion
16.02.	Karnevalistischer Frühschoppen der Freunde des Zollstocker Dienstagszugs, Pfarrsaal St. Pius
25.02.	Zollstocker Dienstagszug
27.02., 19.30 Uhr	Lesung mit Dorothee Haentjes-Holländer: Paul und der Krieg – als 15-jähriger im Zweiten Weltkrieg, Pfarrsaal Zum Heiligen Geist
28.02.-2.3.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Schalke 04, Südstadion

### März

14.03., 10.00 – 22.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück im Pfarrheim Zum Hl. Geist
13.03.-14.03.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Borussia Mönchengladbach
15.03., 11.00 – 14.30 Uhr	Misereor Fastenaktion 2020 „Gib Frieden“
20.03., 19.00 Uhr	„Maria Magdalena“, Zinema Zollstock
20.03.-23.03.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Fortuna Düsseldorf, Südstadion
22.03., 11.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag „Lätare – Freue Dich“, danach vorösterlicher Basar im Gemeindezentrum der Melanchthonkirche
22.03., 18.00 Uhr	Chorkonzert mit „DeChor“ im Kirchsaal der Melanchthonkirche

### April

03.04.-06.04.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Rot-Weiss Essen, Südstadion
10.04., 18.00 Uhr	Kreuzwegmediation mit Orgel am Karfreitag im Kirchsaal der Melanchthonkirche
17.04.-20.04.	Heimspiel Fortuna Köln gegen Wuppertaler SV, Südstadion

### Mai

01.05.-04.05.	Heimspiel Fortuna Köln gegen TuS Haltern, Südstadion
15.05.-18.05.	Heimspiel Fortuna Köln gegen VfB Homberg, Südstadion

### Juni

04.06., 18.00 Uhr	Orchesterkonzert des Hildegard-von-Bingen Gymnasiums im Kirchsaal der Melanchthonkirche
05.06.-21.06.	Ausstellung „Europa in Bildern“, Pfarrsaal Zum Heiligen Geist
06.06.	Sommerfest der Freunde des Zollstocker Dienstagszugs, Marktplatz
17.06., 10.00 Uhr	Klassenstreicherkonzert für Interessierte (Vor Anmeldung und Ticketverkauf Verwaltung der GGS)
20.06., 11.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Konrad-Adenauer-Tierheim Zollstock
21.06.	Fronleichnamprozession mit anschließendem Pfarrfest in St. Pius

### Veranstaltungsorte / Anschriften

Evang. Kirchengemeinde Köln-Zollstock, Melanchthonkirche, Breniger Straße 8  
 Pfarrsaal St. Pius, Irmgardstraße  
 Pfarrsaal und Zinema Zollstock, Zum Heiligen Geist, Zollstockgürtel 33  
 Konrad-Adenauer-Tierheim, Vorgebirgstraße (hinter dem Südstadion)  
 Vereinsheim der Adler Schützen, Fritz Hecker Straße (hinter dem Schwimmbad)



## Seltsame Dinge ereignen sich auf dem Südfriedhof

Auch an diesem Allerheiligen haben wir unser Gedenken und Andenken unseren verstorbenen Mitgliedern und den Zollstocker Bürgern gewidmet. Der Kranz „Allgemeiner Bürgerverein Köln-Zollstock – In stillem Gedenken“ mit unserem Wappen stand vor dem Hauptkreuz des Friedhofs.

Unser Gedenken hat sich – wie schon 2017 – jedoch von seiner Stelle bewegt.

Jemandem ist wohl nicht wohl beim Anblick unseres Kranzes und hat ihn versteckt oder entfernt oder anderweitig brauchen können.

Wir bedauern, dass sich unser Andenken nur so kurze Zeit am Hauptkreuz gehalten hat, wollen aber unseren Mitgliedern erklären, warum der Kranz nicht mehr da ist, wo er aufgestellt wurde.

Ulrich Bauer



## Restaurant Haus Schäffer

### Kölsche und internationale Spezialitäten

Von der kleinen bis zur großen Gesellschaft bieten wir Ihnen Raum.

In geschmackvoller Gasthaus-Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit mit bis zu 60 Personen in unserem separierten Gastraum zu sitzen.

Bei Bedarf bietet unser gesamter Speiseraum für 130 Personen Platz.

Neben unseren Angeboten, können Sie selbstverständlich ein individuelles Menü mit uns abstimmen.

**Gerne beraten wir Sie**

Markusstraße 126 · 50969 Köln Zollstock · Tel. 0221 – 36 33 96  
Haltestelle Südfriedhof mit den KVB Linien 12, 131 und 138.

Anzeige

**WIR GEDENKEN ALLER  
UNSERER IM JAHRE 2019  
VERSTORBENEN MITGLIEDER.  
TROST DEN ANGEHÖRIGEN**





*Wir wünschen unseren  
Mitgliedern und ihren Familien  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes und friedvolles  
Jahr 2020*



---

Beilagen:

- Programmflyer Halbjahresprogramm
- Flyer Kulturfahrt
- Anmeldebogen für die Veranstaltungen des Bürgervereins